

INHALT

Titelthema:
Automatische Torantriebe

Schwerpunkte:

- Nachberichte BAU 2005
- Tore und Torantriebe

mbz Expertenrunde zum Thema:
„Abnahmeverweigerung wegen Pseudomängeln“

Das aktuelle Interview:



Uwe B. Michel, Roto Frank AG:
„Eines unserer Ziele ist es sicherlich, den konstruktiven Dialog mit unseren Partnern in den Systemhäusern weiter zu forcieren. Schließlich wollen wir die Business Unit Aluminium als selbständige, leistungsfähige und wirtschaftlich expandierende Einheit innerhalb des Konzerns etablieren“.

VERANSTALTUNG



Seminar:
Tore und Torantriebe

Seminar: Praktische Hilfen zur Produktnorm Tore EN 13241

Am Donnerstag, dem 02. Juni 2005 findet in Düsseldorf das nächste **mbz-Seminar** statt. Im Mittelpunkt stehen dabei die neuesten Vorschriften und Normen für Tore und automatische Antriebe.

VORSCHAU 3

- Wintergärten
- Sonnenschutz / Beschattung
- Lüftungstechnik
- Insektenschutzsysteme

Automatische Torantriebe

Modern – aus Tradition

Wien/ Ainring. Auch wenn der Markt für automatische Torantriebe hart umkämpft wird, gibt es für aufgeschlossene, innovative Unternehmen heute und auch künftig noch einiges an Potenzial, dass es zu erschließen lohnt, sagt selbstbewusst Eduard Tousek, Chef der gleichnamigen Unternehmensgruppe in einem Gespräch, das mbz metallbauzeitung eine Woche nach der BAU in Wien, dem Hauptsitz des Unternehmens, mit ihm geführt hat.



Firmsitz der Firma tousek in Wien.

30 Jahre tousek. Dieses Jubiläum feierte das Unternehmen bereits im vergangenen Jahr. Grund zur Freude besteht aber auch weiterhin, denn seit der Gründung im Jahr 1974 gelingt es dem Familienbetrieb, den Fachhandel für seine Antriebe zu begeistern. Angefangen hat Eduard Tousek in Wien mit einer Handelsvertretung für Torantriebe. Er übernahm schon bald zusätzlich die Generalvertretung der Firma FAAC für Deutschland. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit endete erst 1990 als sich allzu unterschiedliche Geschäftsauffassungen nicht mehr auf einen Nenner bringen ließen.

mbz: Herr Tousek, Sie sind seit Jahrzehnten erfolgreich auf dem Markt. Wie erklären Sie sich diesen Erfolg?

Eduard Tousek: Letztlich ruht unser Erfolg auf drei Säulen: Da sind einmal unsere Kunden. Unser ganzes Schaffen und Handeln ist auf den Erfolg unserer

Kunden ausgerichtet. Unsere Kunden sollen sich bei uns richtig wohlfühlen. Wir haben von Anfang an auf den Fachhandel gesetzt, eine Partnerschaft, die heute und auch in Zukunft von höchster Bedeutung ist. Schließlich wissen wir, dass wir auch dieser Partnerschaft den jahrelangen Erfolg zu verdanken haben. Dazu kommt unser Angebot. Die Tousek Produkte sind aufgrund ihrer fortschrittlichen Technik und ihres Qualitätsstandards hoch geschätzt. Sie zeichnen sich durch eine hohe Lebensdauer und modernste Elektronik aus. Unser Produktionsprogramm umfasst Antriebe für nahezu alle Torkonstruktionen, ergänzt um ein umfangreiches Sicherheits- und Zubehörprogramm. Dabei legen wir bei unserer ständig wachsenden Produktpalette besonderes Augenmerk auf die Kompatibilität der Elemente aus dem Torantriebs-, Zubehör und Sicherheitsprogramm. Ein weiterer Pfeiler des Erfolgs ist unser qualifiziertes Fachper-



Firmengründer und Geschäftsführer Eduard Tousek

sonal. Unsere Mitarbeiter sind unser wertvollstes Kapital. Sie sollen sich bei uns wohlfühlen. Wir legen viel Wert auf langjährige Zugehörigkeit und qualifizieren und schulen unsere Leute regelmäßig. Es ist uns gelungen, bei unseren Mitarbeitern einen sehr hohen Wissensstand und Erfahrungsschatz aufzubauen, der für uns wichtig ist und auch für unsere Kunden wirklich spürbar ist. Bei uns sind Begriffe wie Teamarbeit und Zusammenhalt keine Worthülsen sondern erlebbare Wirklichkeit – jeden Tag.

mbz: Wie sehen Sie sich selbst? Sind Sie eher der geschickte Kaufmann oder der visionäre Entwickler?

Eduard Tousek: Ich kenne meine Geschäfte sehr genau – nicht nur betriebswirtschaftliche Kennziffern. Und ich kann Ihnen versichern, dass ich noch sehr viele Ideen im Kopf habe, die alle

Heute ist **tousek Torantriebe** mit seinem Hauptsitz in Wien sowie eigenen Niederlassungen in Deutschland, Polen und der Tschechischen Republik präsent. Über Werksvertretungen unterhält das Unternehmen Geschäftsbeziehungen nach Norwegen, Finnland, Luxemburg, Niederlande, Belgien, Frankreich, Frankreich, Ungarn und Griechenland, sowie in Übersee nach Kanada, USA und Puerto Rico.

noch umgesetzt werden können. Wir sind ein innovativer Hersteller, der vor allem auf Qualität achtet. Unser Haus ist so organisiert, dass wir dank der kurzen und schnellen Kommunikationswege zwischen Entwicklung und Vertrieb praktisch zu jeder Zeit rasche Anpassungen an die Marktbedürfnisse realisieren können. Bei uns kommt alles aus ei-

ne Regelung der durch Jahreszeiten bedingten Kraftunterschiede erfordert. Überspitzt gesagt, soll sich der Kunde nach der Montage am einwandfreien Betrieb erfreuen, aber sonst den Antrieb vergessen.

Langlebigkeit und rasche Montage reichen uns aber nicht aus. Besonderes Augenmerk wurde auf einen hohen Sicherheitsstandard während des Betriebes gelegt. Dazu wurde eigens eine neue Steuerung entwickelt, die sich unter der Abdeckhaube des Antriebs befindet. Diese Steuerung regelt den über den gesamten Arbeitsbereich unterschiedlichen Kraftbedarf selbst. Damit gibt der Motor stets nur die wirklich notwendige Kraft ab. Bei dieser neuen Generation von Steuerungen sind Anschlussklemmen, Sicherungen und Programmier Tasten zugänglich, ohne das Steuerungsgehäuse zu öffnen. Die empfindliche Elektronikplatte bleibt so geschützt. Die Programmierung ist komfortabel und sicher.

Über vier Tasten, ein großes beleuchtetes Display und eine Klartext-Menüführung können sämtliche Funktionen benutzerfreundlich und zeitsparend programmiert werden. Das Display informiert bei der Inbetriebnahme über den richtigen Anschluss beziehungsweise eventuelle Fehler. Selbst die Funktion der Lichtschranke lässt sich an der Steuerung frei definieren und den eigenen Wünschen anpassen. Der Antrieb Pull CR 24 erkennt automatisch im Zuge der Inbetriebnahme die Endpositionen des Tores und speichert diese selbständig ab. Sanftanlauf und Sanftstopp können getrennt voneinander und für Öffnungs- oder Schließbewegung extra programmiert werden. Zwischen 25 und 100 Prozent der tatsächlichen Laufgeschwindigkeit in 1 Prozent-Schritten sind

möglich. Der Weg bleibt dabei unverändert. Somit ist nicht nur die klassische Gehärtfunktion mit 0,8 Meter Öffnung möglich, sondern auch zum Beispiel bei Betriebseinfahrten eine reduzierte Öffnung für PKW's und eine Ganzöffnung für LKW's. Jede Öffnung ist für sich mit Funk ansteuerbar. An die Steuerung des Pull CR24 können direkt 8,2 kOhm Kontakteleisten, getrennt für Haupt- und Nebenschließkanten angeschlossen werden. Damit entfällt das kostenintensive Schaltgerät. Ist eine der Kontakteleisten ausgelöst, wird dies am Display angezeigt.

mbz: Aus Ihrem Mund klingt das relativ einfach, dennoch handelt es sich ja um komplexe technische Produkte mit entsprechendem Anspruch.

Eduard Tousek: Natürlich lassen sich mit unseren Produkten sehr anspruchsvolle Lösungen umsetzen. Gerade deshalb setzen wir ja auf den Fachhandel, der aus unserer Sicht besser qualifiziert ist, um vor dem Kauf richtig zu beraten und dann die gefundene Lösung richtig zu installieren. Wie schon gesagt, liegt uns der Erfolg unserer Kunden sehr am Herzen. Deshalb bieten wir hier ganz gezielt Seminare an. Denn genauso wie eine Kette nur so haltbar ist, wie ihr schwächstes Glied, sind technische Produkte nur so gut wie die Beratung durch die Fachverkäufer und die technische Kompetenz des Montage- und Servicepersonals. Wir bieten deshalb allen, die sich professionell mit dem Thema Torantriebe befassen, ein breites Seminarangebot an. Angesprochen werden sowohl die Mitarbeiter im Verkauf als auch die Techniker. Allein in Deutschland haben wir in 2004 in Nürnberg, Berlin, Leipzig, Köln und Stuttgart Seminare durchgeführt. Die Qualität der Seminare sichern wir dadurch ab, dass wir nicht auf externe Referenten zurückgreifen sondern diese wichtige Aufgaben von unseren Führungskräften ausführen lassen. In Deutschland ist Claus Schäfer unser Vertriebsleiter auch unser Seminarleiter wenn Sie so wollen.

Das angebotene Informationspaket vermittelt bereits elektrotechnisches Basiswissen. Die technischen Seminare sind un-

terteilt in Basis- und Aufbaueminare um dem jeweiligen Wissenstand gerecht zu werden. Besonderes Augenmerk wird auf die Vermittlung aktuellen Wissens im Bereich Marketing und Verkauf gelegt. Schließlich nimmt im Tagesgeschäft die Bedeutung einer gut funktionierenden Beziehung zwischen Anbieter und Kunde immer mehr zu. Es versteht sich fast von selbst, dass durch die Seminare auch für Durchblick im Dschungel der Vorschriften und Normen im Zusammenhang mit elektrisch betriebenen Toranlagen gesorgt wird.

mbz: Sie haben von vielen Ideen gesprochen, die Sie im Kopf haben und die noch umgesetzt werden können. Wir schließen daraus, dass Sie positiv in die Zukunft schauen.

Eduard Tousek: Ja, unbedingt. Wir sind mit der aktuellen Entwicklung sehr zufrieden. Wir wachsen weiter und werden deshalb sowohl hier am Standort Wien erweitern als auch in Deutschland, wo zur Zeit an einem neuen Gebäude in Freilassing gearbeitet wird.

mbz: Ist es für einen Mittelständler heutzutage nicht sehr schwierig so eine Finanzierung auf die Beine zu stellen?

Eduard Tousek: Es ist jedenfalls nicht einfacher geworden. Obwohl wir das Grundstück bereits vor einiger Zeit gekauft hatten, verzögerten sich die Verhandlungen mit unseren Banken in Deutschland. Ich habe deshalb mich für eine Abwicklung über unsere österreichischen Hausbanken entschieden, die zügig umgesetzt werden konnte.

mbz: Zum Abschluss unseres Gesprächs, für das ich mich sehr bedanke, möchte ich Sie noch um einen abschließenden Satz zur BAU bitten.

Eduard Tousek: Wir sind mehr als zufrieden mit dem Verlauf der Münchener Messe. Unser Standkonzept ist voll aufgegangen und wir haben viele Besucher aus dem und Ausland gesehen und mit Ihnen gesprochen. Wir konnten viele neue Kontakte knüpfen und freuten uns über die positiven Reaktionen auf unsere ausgestellten Produkte.“



Erfolgsmodell PULL CR 24 Bilder: Tousek

ner Hand. Ständige Analysen und Kontrollen bei Warenein- und -ausgang sind Kernelemente unsere Qualitätssicherung. Forschung, Entwicklung, Prototypenbau, Tests, Fertigung und eben Qualitätssicherung sind im eigenen Werk untergebracht und sichern so ein gleich bleibend hohes Fertigungsniveau. Qualität, die ankommt.

mbz: Sie versuchen mit Ihren Entwicklungen der Zeit und der Branche immer ein wenig voraus zu sein. Können Sie das an einem Beispiel konkretisieren?

Eduard Tousek: Nehmen Sie zum Beispiel den PULL CR24, einen Antrieb für alle Schiebetorsysteme im privaten oder gewerblichen Bereich. Bei der Entwicklung dieses Antriebs war es unser Ziel, einen Torantrieb zu schaffen, der nach dem Einbau – auch nachträglich – weder weitere Wartungsarbeiten noch ei-